



Protokollauszug Gemeinderatssitzung vom 3. November 2005

- **Einsprache GEP:** Die Auflage des Generellen Entwässerungsplanes hat eine Einsprache zur Folge gehabt. Dem Einsprecher wurde anlässlich der Sitzung das rechtliche Gehör gewährt.
- **Bericht und Sanierungsempfehlung Rutschung Erlenloch:** Das Geotechnische Institut hat Sanierungsvorschläge für die Rutschung im Erlenloch ausgearbeitet. Der Ist-Zustand zeigt, dass der aus Opalinuston bestehende Untergrund wasserundurchlässig ist. Das Wasser von starken Niederschlägen kann sich nur in den aufgelockerten obersten Schicht (20-30 cm) einlagern und hat keine Möglichkeit tiefer zu versickern. Ist diese dünne Schicht gesättigt, fliesst alles Wasser oberflächlich in die z.T. eingedolte Siggern ab. Es entstehen oberflächliche Erosionsrinnen und diese rutschen kleinräumig nach. Das Institut scheidet für die Sanierungsvorschläge vier Bereiche aus. Der Gemeinderat klärt nun ab, ob der Kanton sich an der Sanierung beteiligt.
- **Gefahrenhinweiskarte:** Normalerweise wird eine Gefahrenkarte nur im Siedlungsgebiet erstellt. In Balm soll gemäss AFU das ganze Gebiet begutachtet werden, da Rutschung und Steinschlag an verschiedenen Stellen möglich sind. Der Projektkredit wird in das Budget 2006 aufgenommen.
- **Motocross:** Der Gemeinderat hat wiederum die Bewilligung für die Durchführung eines Motocrossanlasses im kommenden Jahr erteilt. Das Datum der Veranstaltung wird den Einwohnern frühzeitig mitgeteilt.
- **Verkehrsberuhigung:** Der Gemeinderat spricht sich vorerst gegen einen Projektierungskredit für das Budget 2006 aus.